

*Man soll nie etwas Gutes,
sei es noch so klein,
aufschieben in der Hoffnung,
in der Zukunft Größeres tun zu können.*

Ignatius von Loyola (1491 - 1556)



Dieses Weihnachtsmotiv wurde von einer Schülerin der Klasse HBF242 (Kaufmännische Assistent:innen) entworfen.

Mal ehrlich: Haben Sie im letzten Jahr und in den vorherigen Jahren nicht auch schon einmal gedacht, dass vieles aus den Fugen geraten ist oder die Welt Kopf steht? Wen wundert es, angesichts der vielfältigen Herausforderungen, denen wir in unserem Alltag begegnen und angesichts der zahlreichen Krisen und Unsicherheiten, mit denen wir „irgendwie umgehen müssen“.

Auch 2024 hat uns vieles abverlangt, sodass wir dem gefühlten und erlebten „Durcheinander“ mit unserem diesjährigen Motto: **„Auch wenn die Welt Kopf steht, Weihnachten bleibt!“** Rechnung tragen wollen. Ja, wir leben in turbulenten Zeiten, die mit vielen Unsicherheiten über die eigene Zukunft als auch mit Fragen über die gesellschaftliche Entwicklung gefüllt sind. Wichtig ist aber auch: Es gibt immer noch das Gute, das Haltgebende und das Wohltuende, das man nicht aus den Augen verlieren darf. Und welches Ereignis liegt näher als Weihnachten, um all das Positive, was uns in unserem Leben bestärkt, mit der eigenen Familie und Freunden zu feiern, miteinander zu erleben und gemeinsam zu genießen.

In unserer Arbeit erleben wir täglich, wie zielführend es ist, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und nicht dem momentan vielfach erfahrbaren Gegeneinander zu folgen, um eigene Interessen „an erster Stelle“ durchzusetzen. Dabei lassen wir uns gerne von vielen großen und kleinen Akteuren unterstützen und ermutigen. Und durch diese vertrauensvolle Zusammenarbeit in vielen Bereichen ist es uns gelungen, nicht im Jammern und Wehklagen steckenzubleiben, sondern weiterhin eine positive Haltung zu bewahren und uns für ein gutes Miteinander in einer lebenswerten Zukunft zu engagieren. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen, die uns auf unserem Weg begleiten, herzlich bedanken.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird das Jahr 2025 „spannend bleiben“. Und dennoch: Wir lassen uns nicht beirren, auch zukünftig alles daran zu setzen, um unseren Schülerinnen und Schülern Halt, Orientierung und Zuversicht in dieser herausfordernden Zeit bieten zu können. Unser Vertrauen, mit Ihnen und Ihrer Unterstützung gemeinsam eine bessere, erstrebenswerte Zukunft zu ermöglichen bzw. zu gestalten, ist ungebrochen. Und selbst, wenn es nur kleine Schritte sein sollten: Viel wichtiger ist, dass die Richtung stimmt.

Besinnen wir uns auch in diesem Jahr auf das Wesentliche, erleben und genießen wir Weihnachten als ein Fest des Miteinanders und eines Zusammenseins mit Freunden und Familie und nutzen wir die Tage der Weihnacht, um all dem, was uns beunruhigt, ein Fest der Ruhe und der (Nächsten-)Liebe entgegenzusetzen.

Das Kollegium des Paul-Julius-Reuter-Berufskollegs wünscht Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden – trotz aller vor uns liegenden Herausforderungen – ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute und ein erfolgreiches neues Jahr voller Frieden und Gesundheit.

Burkhard Lenzen
Schulleiter

Elke von Ondarza
Vorsitzende des Lehrerrats



Dieses Weihnachtsmotiv wurde von einer Schülerin der Klasse MFA228 (Medizinische Fachangestellte) mit Hilfe einer KI entworfen.